

# Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 26

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

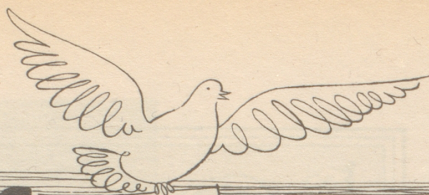
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# briefkasten



## Lebensfreude durch Wintersport

Lieber Nebel!

Vor einiger Zeit habe ich einen Marschbefehl bekommen; ich fand die Zusammenstellung mit dem Poststempel einigermaßen originell und schicke Dir die Photographie.

MARSCHBEFEHL  
ORDRE DE MARCHÉ  
ORDINE DI MARCIA

Name  
Nom  
Cognome

Vorname  
Prénom  
Nome

Grad  
Grade  
Grado

Einstellung  
Incorporation  
Incorporazione

Dienst bei  
Service auprès  
Servizio presso

Stabs-Ko. Tor. Bat.

Stempel der aufblasenden Stelle  
Timbre de l'office chargé de convoquer  
Bollio dell'ufficio che fa la chiamata

Stabs-Ko. Tor. Bat.

Form. 7. 2. - IV. 40 - 60000



Gesundheit und  
Lebensfreude durch  
WINTERSPORT



Mit freundlichem Gruß!

H. E.

Lieber H. E.!

Ich finde sie auch originell und bin nur froh, daß Du Humor genug hast, sie auch nur originell zu finden. Denn mitunter ist ja der Wintersport zu dem Du da durch diesen Marschbefehl aufgefordert worden bist, nicht gerade direkt geeignet, die Lebensfreude bis zum Jauchzen vor Wonne zu steigern. Aber gesund ist er einewäg.

Mit freundlichem Gruß!

Nebi.

## Die Geliebte

Lieber Nebel!

In «Motor und Sport» schreibt ein Mitglied eines Motorrad-Clubs einen Artikel, dessen letzte Zeilen ich Dir hier beilege:

Bald kommt nun für uns wieder die schöne Zeit, wo uns die Geliebte in rasantem Lauf über Höhen und liebliche Täler tragen wird!  
S. O.

Gruß! Walter.

Lieber Walter!

Jawohl, die Zeiten ändern sich! Goethe hat noch, als er Friederike liebte, gedichtet: es schlug mein Herz, geschwind zu Pferde! Inzwischen ist aber das Motorrad erfunden worden, und nun sind Pferd und Geliebte eins. Der Pegasus bleibt ebenfalls daheim und man besteigt eine Geliebte, die einen «in rasantem Lauf über Höhen und liebliche Täler» trägt. Auch die sonst noch auf den Straßen etwa vorhandenen Menschen werden ihre helle Freude haben, wenn sie den Motorradfahrer auf seiner Geliebten vorbeirasen sehen und hören. Ganz besonders  
Dein Nebel.

## Witzkonsulate

Lieber Nebel!

Der unfreiwillige Humor, kommt hie und da auch im Radio vor. So konnte man kürzlich hören: «Der Bundesrat hat in X. ein Witzkonsulat errichtet und Herrn Y. zum Witzkonsul ernannt.» Nächstens hört man: die UNO ist eine Wölkervereinigung — was sagst Du dazu!

Freundliche Grüße!

H. M.

Lieber H. M.!

Ich hab meine Freude dran! Bin überhaupt der Meinung, daß man in der Diplomatie viel mehr mit Witzen arbeiten, und daß zumal ein kleines Land Vertreter ins Ausland schicken sollte, die gute Witze erzählen und sich dadurch viel beliebter machen können, als z. B. Vetoanleger. Es handelt sich also da wahrscheinlich um eine kleine Anregung unsres tüchtigen Radio.

Freundliche Grüße!

Nebi.

## Knopflöcher

Lieber Nebelspalter!

Hier ein Inserat aus einer Luzerner Zeitung:

### Stellen-Gesuche

#### Knopflöcher

in Wäsche m. Spezialmaschine.

Ich nehme an, daß Dich diese Neuheit auch interessiert.

Daß Knopflöcher Stellen in Wäsche suchen, ist noch begreiflich. Sicher ist es ihnen langweilig geworden, in der Vorratskiste für Löcher zu liegen. Nun suchen sie aber Stellen in Wäsche mit Spezialmaschine. Da ich ohnehin nicht viel von Knopflöchern verstehe, wird die Sache für mich noch nebliger.

Spalte wenigstens so viel, daß Licht auf die Spezialmaschine scheint.

Mit freundlichem Spezialgruß

Victor.

Lieber Victor!

Auch ich habe mich bisher verhältnismäßig wenig mit Löchern im allgemeinen und mit Knopflöchern im besondern beschäftigt. Allerdings, was Knopflöcher betrifft, habe ich mir im Laufe des Familienlebens die, wie ich zugebe, schlechte Sitte aus einstiger Junggesellenzeit abgewöhnt, den untersten Knopf der Weste gleich abzuschneiden, wenn kein Knopfloch mehr dafür vorhanden ist, weil sich doch später häufig herausgestellt hat, daß dann oben ein Knopfloch zu viel war. Ueber diese Sorte von Erlebnissen geht meine Knopflocherfahrung nicht hinaus. Andererseits weiß ich, daß ganze Völkerstämme nach besonderer Dekoration ihrer Knopflöcher gestrebt haben und noch streben — es sind das bunte Bändchen als Zeichen für allerhöchstes Wohlgefallen. Man sieht sie — mit Ausnahme des roten Streifens der Ehrenlegion — bei uns selten, da wir all diese Zierate nicht tragen wollen und sollen. Vielleicht hängt aber das Stellengesuch der Knopflöcher in Wäsche mit Spezialmaschine damit zusammen, und freie Schweizer, die halt doch gar zu gern irgend einen roten Adler oder grünen Falken oder blauen Affen tragen wollen, können auf diese Weise gewissermaßen unterirdisch im engsten Familienkreise damit Staat machen. Die Spezialmaschinen arbeiten dann für Orden, die man Unterhosenbandorden nennen könnte.

Mit freundlichem

«hie gut Knopfloch allewege»

Nebelspalter.

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelspalters, Rorschach» zu adressieren.

von 4 Uhr morgens an

das gute Frühstück im Bahnhofbuffet Bern  
F. E. Krähenbühl  
Tel. 2 34 21

WALLISER KANNE  
ZÜRICH-BASEL

Kongress-Haus ZÜRICH

Kongress-Restaurant  
preiswert und gut